

Anlage zum Antrag auf Lastenzuschuss Nr.

Name: _____



LANDRATSAMT
E R D I N G

Fügen Sie bitte folgende Unterlagen dem Wohngeldantrag bei:

- ☐ Kaufvertrag / Wohnflächenberechnung
- ☐ Auszug aus dem Grundbuch
- ☐ Nachweise über vollständige Finanzierung und deren Rückzahlung (Darlehensverträge) und letzte Jahreskontoauszüge
- ☐ Aktueller Girokontoauszug mit vierteljährlicher Rückzahlung
- ☐ Bescheid über Förderdarlehen / Zuschüsse oder Beiträge Dritter
- ☐ Grundsteuerbescheid
- ☐ Hausgeldabrechnung oder Wirtschaftsplan

- ☐ Lohnabrechnungen von _____ bis _____
- ☐ Lohnabrechnungen von _____ bis _____
- ☐ Rentenbescheid / aktuelle Rentenmitteilung
- ☐ Arbeitsvertrag / Ausbildungsvertrag
- ☐ Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe / Berufsausbildungsförderung
- ☐ Bescheid über Arbeitslosengeld I
- ☐ Bescheid über SGB II-Leistungen (Jobcenter ARUSO)
- ☐ Einkommenssteuerbescheid für das Jahr _____
- ☐ Einkommenssteuererklärung für das Jahr _____
- ☐ Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum _____

- ☐ Unterhaltsfestsetzungen / Scheidungsurteil
- ☐ Bescheid über Unterhaltsvorschuss
- ☐ Schulbescheinigung für _____
- ☐ Bescheid über Kindergeld
- ☐ Bescheid über Kinderzuschlag
- ☐ Bescheid über Elterngeld
- ☐ Bescheid über Landeserziehungsgeld
- ☐ Nachweis über Kranken-, Rentenversicherung und Kontoauszug

- ☐ Nachweis über vorhandenes Vermögen
- ☐ Nachweis über Immobilienbesitz, auch im Ausland
- ☐ Übersicht über Zinseinnahmen aus Spareinlagen (Steuerbescheinigung, Ertragnisaufstellung, etc.)
- ☐ Schwerbehindertenausweis + ggf. Nachweis über Pflegegrad

- ☐ Kontoauszüge von _____ bis _____ (vollständig, gut lesbar und ungeschwärzt *1) von allen Konten aller Haushaltsmitglieder
- ☐ Kontenübersicht/Kundenfinanzstatus zum Tag der Antragstellung von allen Konten bei denen Sie und alle Haushaltsmitglieder Inhaber sind

Wohngeldstelle
Alois-Schießl-Platz 8
85435 Erding

Ausgabedatum:

Ansprechpartner:
Frau Bigalke
Zi.Nr.: 004
Tel. 08122/58-1368

Frau Emslander
Zi.Nr.: 007
Tel. 08122/58-1566

Herr Ludwig
Zi.Nr.: 004
Tel. 08122/58-1588

Frau Maier
Zi.Nr.: 007
Tel. 08122/58-1266

Frau Moser
Zi.Nr. 004
Tel. 08122/58-1587

Frau Widl
Zi.Nr.: 008
Tel. 08122/58-1322

wohngeld@lra-ed.de
Fax: 08122/58 1044

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30-12.30
Di + Do 14 – 17 Uhr

Hinweis:

Bitte übersenden Sie keine Originale – im Rahmen der E-Akte werden alle eingehenden Papierunterlagen digitalisiert und vernichtet. Falls ein Original eingereicht werden muss, bitte deutlich mit dem Vermerk „**Original**“ kennzeichnen. Alle eingereichten Unterlagen bitte mit Aktenzeichen kennzeichnen.

Bei Zuzug in den Landkreis Erding innerhalb der letzten 12 Monate:

Negativbescheinigung / Einstellungsbescheid vorlegen

Bescheinigung der Wohngeldstelle Ihres vorherigen Wohnsitzes, dass Sie dort kein Wohngeld beantragt haben bzw. keines beziehen.

Erklärung

Ich erkläre hiermit wahrheitsgemäß, dass sämtliche Einnahmen aller Haushaltsmitglieder - auch der Kinder - im Antrag angegeben sind.

Zum Beispiel auch aus:

- Minijob, geringfügiger Beschäftigung
- Nebentätigkeiten
- Aushilfstätigkeiten
- Renteneinkünfte (auch aus dem Ausland)
- Ferienjob
- Unterstützung von Angehörigen
- Trinkgelder
- Zinsen, Kapitalerträgen
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Ort, Datum

Unterschrift

Das Ausgabedatum des Wohngeldantrages kann nur als Antragsdatum gewertet werden, wenn der Antrag **innerhalb eines Monats nach Ausgabe** ausgefüllt bei der Wohngeldstelle eingeht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie verpflichtet sind sämtliche Tatsachen und Änderungen in den Verhältnissen anzugeben, die für das Wohngeld maßgebend sind. Erbrachte Wohngeldleistungen können zurückgefordert werden, wenn ihre Zahlung auf Angaben beruht, die unrichtig oder unvollständig sind (§ 45 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 50 SGB X). Daneben wären strafrechtliche Konsequenzen zu prüfen.

*1) Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei Ausgaben (nicht jedoch bei Einnahmen) Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung (nicht aber deren Höhe) geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten (§ 67 Abs. 12 SGB X) handelt. Dies sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.